

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



10. Jahrgang

Freitag, den 25. April 2025

Nr. 04/2025

Maifeuer in den Ortsteilen:

Mi, 30.04. in Baruth 18.00 Uhr
(17.00 Uhr Fackelumzug)

Sa, 03.05. in Klasdorf 18.00 Uhr
(mit DJ und Tanz)

Sa, 03.05. in Petkus 18.00 Uhr
(ab 16.00 Uhr Kinderspaß)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. Mai 2025; Anzeigenschluss ist der 06. Mai 2025



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
(nur mit Terminbuchung)
Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
(nur mit Terminbuchung)

Sprechzeiten allgemeine Verwaltung:

Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 4
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 16
Veranstaltungen	Seite 19

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das
Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?

Dann einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....
.....
.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

**Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den
MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.**

Öffentliche Mitteilungen



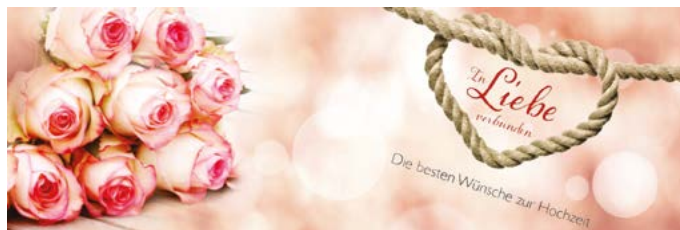
Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 26.04.	Herrn Martin Plath Glashütte	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Frau Lonny Wernicke Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 07.05.	Frau Marianne Bergmann Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Frau Renate Wollschläger Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Hans-Jörg Krause Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Heinz Schmager Papitz	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Frau Margot Schieder Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Hans Joachim Patzer Papitz	zum 75. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Dieter Schmiedichen Radeland	zum 80. Geburtstag

Ehejubiläen

**Die Liebe zu kennen, ist der schönste Moment auf der Welt.
Die Liebe zu leben ein Genuss.
Die Liebe zu halten, eine Aufgabe fürs Leben.**

-Unbekannt-



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher/-innen, Frau Kirsten Schacht, Herr Sven Jahn, Frau Marlies Patzer und Herr Sebastian Bressemer, gratulieren sehr herzlich

02.05.

zum 50. Hochzeitstag

den Eheleuten

Ingolf und Marina Wekwert

Baruth/Mark

07.05.

zum 60. Hochzeitstag

den Eheleuten

Werner und Sabine Teurich

Mückendorf

09.05.

zum 50. Hochzeitstag

den Eheleuten

Hartmut und Heidrun Richter

Papitz



16.05.

zum 50. Hochzeitstag

den Eheleuten

Hans-Joachim und Christa Tschimmel

Petkus

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten im Mai 2025

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark** und der **Eigenbetrieb WA-BAU** bleiben an den Brückentagen am **Freitag, den 02.05.2025** und am **Freitag, den 30.05.2025** geschlossen.

Baruth/Mark, den 20.03.2025

gez. Ilk
Bürgermeister

NACHHALTIGES LEBEN IN BARUTH/MARK



Auf kommunaler Ebene unterstützt die Stadt Baruth/Mark die ukrainische Stadt Husyatyn in dem Bereich Infrastruktur (Wasser, Abwasser), Bildung und Medizin. Die Projekte werden durch Fördermittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert. Auf privater Ebene engagiert sich Mathias Maiwald seit 2022 mit der Stiftung „Arise and Shine“ in der Ukraine. Mathias Maiwald lebt mit seiner Familie in dem Museumsdorf Glashütte und betreibt den Schokoladeladen „Albertine“.

Ihr Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik



Hostomel, Wohngebiet,
Dezember 2022



Winnyzja, Lebensmittel für
Flüchtlinge, März 2025



Odessa, Kinderheim, März 2025



Cherson, Gedenkstätte, März 2025

Bildrechte Mathias Maiwald

Mit der Stiftung „Arise and Shine“ für Hilfseinsätze in der Ukraine unterwegs

Ein Beitrag von Mathias Maiwald

„Doch wenn einer genügend Geld hat, um gut zu leben und einen anderen in Not sieht und sich weigert zu helfen - wie soll da die Liebe Gottes in ihm bleiben?“ 1. Johannes 3,17

Als am 24.02.2022 die Vollinvasion russischer Streitkräfte in die Ukraine begann, war ich im ersten Moment fassungslos. Ich konnte nicht glauben, dass es im 21. Jahrhundert als legitim angesehen wird, zur Durchsetzung politischer Interessen souveräne Staaten militärisch anzugreifen und gerade auch gegen die Zivilbevölkerung einen barbarischen Angriffskrieg zu führen.

Zwei Wochen später fuhr ich an die polnisch-ukrainische Grenze, um bei der Erstversorgung und Verteilung der Flüchtlinge in die einzelnen Flüchtlingscamps zu helfen. So viel Traurigkeit und Entsetzen, wie in dieser einen Woche, habe ich zuvor noch nicht gesehen. Ein nicht enden wollender Strom von Frauen, Kindern und alten Menschen. Ich wollte auf jeden Fall mehr tun als an der Grenze stehen.

Ich setzte mich mit der Stiftung „Arise and Shine“ in Verbindung und wurde Teil des Leitungsteams. „Arise and Shine“ ist eine christliche Organisation, die durch humanitäre Einsätze in Krisengebieten, zurzeit besonders in der Ukraine, Menschen unterstützt. Unser tiefes Anliegen ist es, Menschen durch praktische Hilfe und geistliche Begleitung zu Jesus zu führen, neue Hoffnung zu schenken und ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Mit Gebet, Hingabe und einem starken Netzwerk von Unterstützern setzen wir uns gemeinsam für Menschen, Frieden, Heilung und Ermutigung ein. Seit Mai 2022 sind Teams von „Arise and Shine“ schon 20-mal für je 14 Tage in die Ukraine gefahren. Wir haben Partnerschaften in über 12 Städten und Dörfern, z.B. Kiew, Hostomel, Sumy, Vinnytsa, Kryvyi Rih, Cherson, Odessa, um nur einige zu nennen. Wir besuchen regelmäßig christliche, jüdisch-messianische Gemeinden, Waisenhäuser, Flüchtlingsheime und Hospitäler. Wir bringen Generatoren, Medikamente, medizinisches Gerät, Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel, Spielzeug und vieles mehr. Wir verteilen Essen, besuchen bedürftige Rentner und Familien, spenden Trost und Hoffnung bei den verwundeten Soldaten, gestalten Gottesdienste und organisieren und veranstalten Kinder und Familiencamps. Alles wird durch Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten finanziert.

Am 18. März 2025 bin ich von meinem 8. Einsatz zurückgekommen, habe während meiner Aufenthalte die zerbombten Wohngebiete von Irpin und Hostomel gesehen, wir haben während Luftangriffen in Kellern gesessen, habe das Abwehrfeuer und die Raketen einschläge in Odessa gehört, habe die Zerstörungen in den befreiten Dörfern bei Cherson und noch viele andere schreckliche Dinge gesehen. Ich habe aber auch die Hoffnung und den Wunsch nach einem dauerhaften und gerechten Frieden gespürt. Die Menschen der Ukraine haben sich in Wahlen für ein freies Leben in einem souveränen, demokratischen Staat entschieden. Sie wollen nicht unter russischer Herrschaft leben. Sie kämpfen für ihre ukrainische Sprache und Kultur. Sie kämpfen für demokratische Grundrechte und für ihre Zukunft. Am meisten beeindruckt mich der Glaube und die Zuversicht, die viele Menschen ausstrahlen. Mitten im Krieg werden neue Wohngebäude, Schulen und die Infrastruktur wiederaufgebaut. Verwundete Soldaten, denen die Beine oder Arme fehlen, glauben an eine gute Zukunft für sich und ihr Land.

Es erfüllt mich mit Freude und Demut, wenn ich diesen Menschen durch praktische Hilfe, Gebet und unsere Besuche dienen kann. Nichts schätzen die Menschen mehr als in Zeiten der Not konkrete Unterstützung, persönliche Gespräche und auch mal eine Umarmung zu erfahren.

„...jeder erweise seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit, und bedrückt nicht die Witwen, Waisen, Fremdlinge und Armen, und denke keiner gegen seinen Bruder etwas Arges in seinem Herzen.“ Sacharja 7:9-10

Nach all dem Erlebten und Gesehenen ist für mich klar - Nichts kann all diese Not, das Leid und die Zerstörung eines Landes und seines Volkes rechtfertigen. Einen Tag nach der Demütigung des ukrainischen Präsidenten im „Weißen Haus“ sagte ein ukrainischer, evangelischer Bischof zu mir „Wir werden alle sterben oder Flüchtlinge sein!“ Ich denke das kann keine gerechte Perspektive sein.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Einladung

KRABBELGRUPPE

Es geht wieder los, wir laden alle herzlich dazu ein, an den Kita-Schnupperstunden für unsere Kleinsten teilzunehmen.

Jeden Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kneipp Kita Spatzennest

Wir bitten um telefonische Anmeldung:
(03370466349) oder per
E-Mail: kitagrossziescht@t-online.de

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de



Unsere Osterprojekt-Woche

Wie jedes Jahr standen mehrere Angebote in unserer Osterprojektwoche zur Auswahl. Bei dem Frühjahrsputz haben uns die kleinen Regenwolken im Garten begleitet. Jede Klasse hatte ihren Platz zum Aufräumen und Säubern. Die Sandberge wurden wieder aufgefüllt. Fleißig sammelten und fegten alle den Müll zusammen, ein Osternest wurde gebaut und wir konnten auf unsere Arbeit stolz sein. Am Dienstag war große Aufregung angesagt, denn der Osterhase hatte sich auf unserem frisch geputzten Hortgelände etwas Besonderes überlegt. Im Osternest lagen Schokolollis, Gummibärchen, Bälle, Stifte und eine Kehrmaschine für die Wege im Garten. Da staunten wir nicht schlecht. Eine Maschine mit zwei rotierenden Kkehrbürsten. Das mussten die Kinder gleich ausprobieren. So macht das Fegen gleich doppelt so viel Spaß. Gemeinsam wurden in dieser Woche die Eier bemalt und es wurde gebastelt. Au-



ßerdem hörten wir die Hasen-Geschichte und machten Osterwettspiele. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Helfern für ihre Unterstützung, egal in welcher Form, bedanken. Nach dieser erlebnisreichen schönen Woche gingen alle Kinder in die Osterferien.

Frohe Ostern wünschen Euch die Kinder und Erzieher vom Hort PfiFFikus.

Fotos: Hort PfiFFikus



Stiftung SPI

Standort Baruth/Mark

Mai 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.04. 14:00 - 15:30 Musikkurs 16:30 - 17:30 Kids-Yoga (5 €)	29.04. 14:00 - 15:00 Kids-Yoga (5 €)	30.04. 14:15 - 15:30 Muttertags-Geschenkewerkstatt	01.05. Maifeiertag	02.05. Ferien	03.05. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys (2 €) 11:15 - 12:15 Pilates (12 €)
05.05. 14:00 - 15:30 Musikkurs 16:30 - 17:30 Kids-Yoga (5 €)	06.05. 14:00 - 15:00 Kids-Yoga (5 €) 15:00 - 17:30 Quatsch-Café (2 €)	07.05. 15:00 - 16:30 Kreativwerkstatt „Mutter- und Vätertag“ (2 €) 16:00 - 17:30 Kinderkanal Baruth TV	08.05. 14:00 - 18:00 Stiftung SPI Baruth Mitmach- und Kennenlerntag Spiel, Spaß, Geselligkeit (SAFTE PIR, PIR)	09.05. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	10.05. 11:15 - 12:15 Pilates (12 €)
12.05. 14:00 - 15:30 Musikkurs 16:30 - 17:30 Kids-Yoga (5 €) 18:00 - 19:30 Eltern-Runde Geschwisterbeziehungen	13.05. 14:00 - 15:00 Kids-Yoga (5 €)	14.05. 14:15 - 15:30 Kreativ-AG Vätertags-Geschenkewerkstatt	15.05. 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv	16.05. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	17.05. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys (2 €) 11:15 - 12:15 Pilates (12 €)
19.05. 14:00 - 15:30 Musikkurs	20.05.	21.05. 16:00 - 17:00 Spielplatz-Treff	22.05.	23.05.	24.05. 11:15 - 12:15 Pilates
26.05.	27.05. 14:00 - 15:30 Kochstudio Pizza-Kreationen	28.05. 15:00 - 16:30 Mediacamp Vorbesprechung	29.05. Himmelfahrt	30.05. Ferien	31.05. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys (2 €) 11:15 - 12:15 Pilates (12 €)

Freizeittreff

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-Videoprojekte und Quatschrunden mit Peter und Marvin.

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz?
Termine nach Absprache!

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz!
Termine nach Absprache!

Mitmach- und Kennenlerntag
Do., 8. Mai 2025 von 14 bis 18 Uhr

Feuerwehr Sommerisstockbahn
Hüpfburg Leckerer vom Grill
Basteln Kaffee und Kuchen Tattoos
Torwandschießen und mehr...

Familienzentrum

Anmeldungs- und Angebots-
informationen per E-Mail unter
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

Schulsozialarbeit

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeit für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Montag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit an der
Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin e.V. / Wittenbergstraße
11, 10119 Berlin
Zentrale Lage, Mitten im Herzen der Hauptstadt Berlin e.V.
Der 6. September 2019



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Dorfgemeinschaft Horstwalde e.V.



Die Dorfgemeinschaft Horstwalde informiert:



standen (Steilhang) und schräg gewachsen waren.

Des Weiteren wurde durch die Firma Ruwe die Bordsteinkante der Ortsdurchfahrt gekehrt und es wurden für die Putzaktion Laubsäcke bereitgestellt, die am folgenden Montag prall gefüllt wieder abgeholt wurden. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Zum Frühjahrsputz am Samstag versammelten sich circa 20 Horstwalder. An den üblichen Plätzen wurde Laub geharkt und Sträucher verschnitten. Es wurde Brennholz aufgearbeitet und das Holz hinter der Feuerwehr zusammengetragen, gespaltet und abtransportiert.

Im Anschluss trafen sich Alle zur Auswertung auf ein kühles Bier und eine leckere Bratwurst. Vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Dorfgemeinschaft Horstwalde e.V.

Text: A. Fuchs

Fotos: DG-Howa

Der Frühling hat sich eingestellt...

In Paplitz als erstes zum Senioren-Frauentag im März.

Zur Begrüßung standen bunte Primeln auf dem gedeckten Tisch, gesponsert vom Gartenservice Wienigk. Jede Frau durfte sich zum Ende eine Blume mitnehmen. Bei Kaffee, Kuchen und Bowle unterhielten wir uns diesmal zum Thema „Frauen in Paplitz nach dem Krieg“. Bilder und Zeitungsartikel aus dieser Zeit hatten wir in unserem Archiv gefunden. Fast alle Frauen arbeiteten damals im Ort. So zum Beispiel auf der LPG, im Kindergarten, der Post, dem Konsum oder im Gemeindebüro. Wir haben sogar bis heute drei weibliche Bürgermeisterinnen. Viele Frauen engagierten sich in der Freiwilligen Feuerwehr und im DFD. Lustige Erinnerungen wurden ausgetauscht und auch an die gedacht, die heute nicht mehr unter uns sind. Es war mal wieder ein interessanter Nachmittag für alle Anwesenden.

Der nächste Höhepunkt im Dorf fand mit dem Arbeitseinsatz am 5. April statt. In der ganzen Gemeinde wurde schon in der Woche vor dem Termin auf den gemeindeeigenen Flächen fleißig geharkt und gefegt.

Unser diesjähriger Frühjahrsputz fand am 29. März statt. Anlass dieser Zeilen ist die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Baruth.

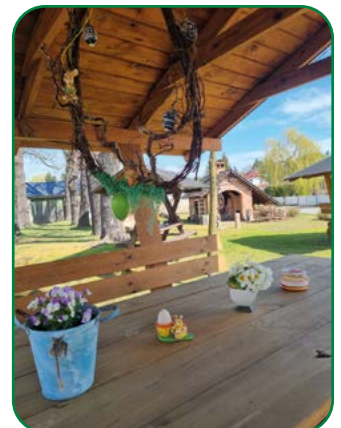
Rechtzeitig wurden durch die Firma Muschinsky fünf trockene Kiefern hinter dem Feuerwehrgerätehaus gefällt und auf handliche Längen gesägt. Dies gestaltete sich etwas schwierig, da die Bäume an der Düne



Rund um den Dorfbackofen und dem Luisengedenkstein wurde alles liebevoll österlich dekoriert und von unserem eine Woche zuvor angereisten Storchpaar aus luftiger Höhe genau beobachtet. Am Sonnabend lag dann der Schwerpunkt auf dem Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses. Mit Technik der Fa. Wienigk, und R. Krüger, Unterstützung durch die Rinderhaltung Baruth und vielen Helfern beseitigten wir den Wildwuchs und sammelten Müll und Steine aus dem Abraum. Während die Erwachsenen draußen arbeiteten, bastelten die Kinder drinnen Osterschmuck und verzierten bunte Eimerchen. Die füllte der Osterhase mit Süßigkeiten und Ostereiern, die er von K. Dornbusch bekommen hatte. Anschließend versteckte er die Eimer im Fürstenweg und die circa 20 Kinder konnten ihre Eimer suchen. Strahlende Kinderaugen waren ein schöner Lohn für die Helfer des Osterhasen.



Und dieser bereitete uns noch eine Freude. Dank der Fördermittel der LAG und mit Unterstützung der Stadt Baruth konnte das Dach durch die Fa. M. Lieschke wärmeisoliert und neu gedeckt werden. Auch auf dem Spielplatz wird sich in nächster Zeit etwas tun. Wir haben vom Zempergeld und einem Teil des Erlöses des Schrottcontainers eine neue Sitzgarnitur gekauft. Diese wurde bereits von fleißigen Helfern gestrichen. Und die Vorbereitung zum Pflastern der Stellfläche läuft. Danke der Fa. Stawak für die Unterstützung und an alle, die bei den Arbeiten helfen und geholfen haben. Nun fehlen nur noch die Hackschnitzel für die Pflanzmulde und unser Spielplatz kann sich wieder sehenlassen. Übriges, die alte Bank wird von einem Vereinsmitglied wieder aufgearbeitet und bekommt ihren neuen Stellplatz auf dem Gutsarbeiterhof.



Und noch etwas Neues wird es in Paplitz geben. Wir wollen die zurzeit noch sehr unansehnliche Bushaltestelle an der Luckenwalder Landstraße zum Teil in eine „Buch-Bus-Haltestelle“ umgestalten. Das Dach wurde bereits neu gedeckt. Danke an die Stadt Baruth und P. Muschinsky für die schnelle Unterstützung. Nun muss noch der Putz ausgebessert und Farbe aufgebracht werden. Wenn dann alles fertig ist, kann sich jeder Interessierte dort Bücher ausleihen oder selbst Bücher einstellen.

Wir werden weiter über unsere Projekte berichten und möchten uns jetzt schon bei allen, die uns bei unseren Vorhaben unterstützen, bedanken.

Bilder und Beitrag:
Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Leserbrief zum Thema: Baruth böllerfrei? (Stadtblatt-Ausgabe 03/2025)

Mit großer Bestürzung haben wir den Artikel der Fam. Meyer- Reckers/ Reckers im letzten Stadtblatt gelesen.

Es hat uns schockiert zu erfahren, dass der Kirchplatz zu Silvester so von Randalierern und Chaoten beherrscht wird, dass friedlich feiernde Menschen in Gefahr geraten. Auch wir verurteilen das aufs Schärfste und können und wollen nicht wegsehen. Wir begrüßen die Idee für ein gemeinsames Feuerwerk auf einem zentralen Platz. So können auch vielleicht Menschen, die allein sind, mitfeiern und mit Freude und ohne Angst in das neue Jahr starten. Wir hoffen, dass sich dieser Idee viele Bürger anschließen und eine Umsetzung ermöglicht wird.

Wir bewundern Familie Meyer-Reckers/Reckers für ihren Mut, sich öffentlich zu diesen Missständen geäußert zu haben.

Eva Andreas
Monika und Detlef Rutzinski
Marlies und Achim Patzer
Brigitte und Günter Radtke

Liebe Petkuser und Gäste des Mehrgenerationen-Spielplatzes in unserem Ort,

seit Anfang April steht am Sandkasten des Spielplatzes eine farbenfrohe und bunte Kiste. Diese hat der Dorfverein mit Herrn Michael Sticht (ASS Spielplatz), aufgestellt, um für viele verschiedene Sandspielzeuge Platz zu schaffen. Vielen Dank an Herrn Sticht, dass er den Aufbau gesponsert hat. So steht einem fantasievollen Spiel nichts im Wege, auch wenn man mal seine Spielzeuggepackte Tasche vergessen hat. Auch hat Herr Sticht schon etwas in die Kiste hineingetan und wir werden auch noch das eine oder andere Spielzeug in Zukunft hineintun. Haben Sie vielleicht auch noch etwas übrig, dann freuen wir uns, wenn Sie es mit in die Kiste tun. So wird sie dann schnell gefüllt sein. Die Kinder der Kita „Entdeckerland“ haben die Kiste schon begutachtet und für toll befunden.



Wir freuen uns, dass wir wieder eine Idee für unser Dorf umsetzen konnten. Unterstützung hierbei erhalten wir stets vom „Förderverein Windpark Petkus e.V.“, der uns immer finanziell bei der Umsetzung von Ideen und Traditionen hilfreich zur Seite steht. Vielen Dank.



Vielen Dank.

Bilder und Beitrag:
Der Vorstand



Glashütter Kleidertruhe Wer ist auf dem „grünen Laufsteg“ dabei?

Die Baruther Glashütte, bekanntes Ausflugsziel in Teltow Fläming zieht durch das überregional bekannte Museum mit Glasstudio, regionale Gastlichkeit und individuelle Läden, betrieben von kreativen Handwerkern und Gewerbetreibenden in jedem Jahr tausende Gäste an. Ständig sind die Mitglieder und Mitarbeiter des Museumsverein Glashütte e.V. bemüht, neue Anziehungspunkte für die Besucher zu schaffen. So entstand in den vergangenen Wintermonaten die Idee, einen Second-Hand-Markt in der schönen Jahreszeit zu etablieren.



BARUTHER
GLASHÜTTE

Glas und Second-Hand-Mode, wie geht das zusammen? Beide Themen verbindet eines- der Gedanke der Nachhaltigkeit. Der interessante Werkstoff Glas, bestehend aus Kalk, Sand und Pottasche, kann durch einschmelzen wieder und wieder in neue Form gebracht, genutzt und dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden. Gut erhaltene Kleidung weiter zu nutzen, ist ein ebenso **wichtiger Beitrag im Umgang mit Umwelt und Natur**. Einstmals geliebte Kleidungs- und Schmuckstücke in sorgsame Hände weiterzugeben, bringt Freude auf beiden Seiten und ist ein wertvoller **Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks**. Wir hoffen auf ein tolles Angebot an Second-Hand-Mode aus den Bereichen Damen, Herren, Jugend und Kinder, Vintage-Artikel, Schmuck und Accessoires auf unserem neuen Markt, den wir **Glashütter Kleidertruhe** nennen. 5x in diesem Jahr wird dieses Ereignis auf dem idyllischen Dorfbauer stattfinden, und zwar gleichzeitig mit dem **Markt „Radikal regional“**, wo es vorwiegend um nachhaltige Gaumenfreuden geht. **Erstmals am 26. April 2025** wollen wir auf unserem „grünen Laufsteg“ während der schönen Jahreszeit einen Rausch der Sinne entfachen.

Wer Lust hat, als Anbieter bei der „Glashütter Kleidertruhe“ dabei zu sein meldet sich bitte unter info@baruther-glashuette.de oder Telefon: 033704-980930. Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Folgende Termine stehen 2025 fest: 26.04., 24.05., 28.06., 26.07. und 23.08.

Um ein möglichst breit gefächertes Angebot sicher zu stellen, stehen für alle Termine noch Plätze für Anbietende zur Verfügung.

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ



Kaffee und Kuchen und jede Menge Streuseln Musik

Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

**So., 27. April 2025, 15 - 18 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

**POP UP GALERIE ZU DEN OFFENEN ATELIERS
AM 3. & 4. Mai 2025**



**GABRIELE KLOSE
MARIA LUISE FABER**

**SABINE FIEDLER
DANIELA FRANZ**

POP UP GALERIE

3. & 4. Mai 2025

im Gemeinschaftshaus
im Glasmacherort Baruther Glashütte

Maria Luise Faber Skulptur & Gefäß
Sabine Fiedler Mischtechnik auf Papier
Daniela Franz Malerei & Grafik
Gabriele Klose Papiercollage

Mit dieser Ausstellung beteiligen sich die Künstlerinnen an der diesjährigen Aktion OFFENE ATELIERS des Landes Brandenburg.

Die vier Kunstschaffenden werden anwesend sein.

**Geöffnet am Samstag und Sonntag
von 11 bis 17 Uhr**

Info und Kontakt: G. Klose 0172 8574277
g.klose-packschuppen@freenet.de

Mit freundlicher Unterstützung der
■ Galerie Packschuppen Baruther Glashütte

TAG DER OFFENEN ATELIERS

„Unbekannt – April 1945“ - Buchlesung im Alten Schloss Baruth



Zum 80. mal jährt sich in diesen Tagen das Ende des 2. Weltkrieges. Die letzten Tage im April und Mai 1945 forderten mit dem Einzug der Roten Armee in Baruth und den folgenden Ausbruchversuchen von Teilen der 9. deutschen Armee aus dem Kessel von Halbe einen hohen Preis. Allein Baruth wurde zu 75% zerstört.

Diese Zeit sollte nie in Vergessenheit geraten.

„Unbekannt – April 1945“ ist die Chronik der Kriegseignisse vom 16. April bis zum 08. Mai 1945 im Osten Brandenburgs und die Geschichte des Soldatenfriedhofs Halbe.

Diese Chronik ist das Ergebnis einer 30-jährigen

Forschungsarbeit des Verfassers Henrik Schulze. Der Autor ist in Halbe aufgewachsen und seit 1985 ehrenamtlicher Chronist der Stadt Jüterbog. Viele – zumeist heute nicht mehr lebende – Zeitzeugen der letzten Kriegseignisse konnte Henrik Schulze noch selbst befragen.

Mit dem Buch ist versucht worden, die vielen vorliegenden Zeitzeugenberichte mit deutschen und russischen Archivquellen und der Masse an Sekundärliteratur in Übereinstimmung zu bringen mit dem Ziel möglichst nah an die historische Wahrheit zu kommen.

Am Samstag, 03. Mai 2025, wird Henrik Schulze seine Chronik „Unbekannt – April 1945“ im Alten Schloss Baruth (Saal) vorstellen. Beginn ist um 16.00 Uhr. Anmeldungen/Reservierungen bitte über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de.

Die Chronik kann bei der Veranstaltung erworben und signiert werden. Band 1 erschien im April 2025, der 2. Band soll zum Jahresende folgen.

Bilder und Beitrag: Dietmar Becker



Fotos: Friedhof Halbe und unten ein Bombentrichter im Wald

MAIFEUER IN PETKUS

03.05.2025 - ab 16:00 Uhr

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Petkus laden zum traditionellen Maifeuer, auf dem Gelände hinter der Feuerwehr, Lieper Straße, ein.

Hüpfburg für Kinder ab 16 Uhr (Feuer 18 Uhr)

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Pommes, Pulled Pork Burger, Krustenbraten sowie Getränken gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

JAZZEXPRESS



Conjunto Morango

Marie Kühn (voc), Christiane Pods (fl), Charlotte Joerges (p), Stefan Müller (b), Florian Schade (perc)

Mit Spielfreude und viel Liebe zum musikalischen Detail spielen sie brasilianische Klassiker des Komponisten Antonio Carlos Jobim oder Choros von Pixinguinha, aber auch Samba Jazz-Stücke von hierzulande weniger bekannten Komponist*innen wie Moacir Santos und Carlos Lyra.

Sonntag, 4. Mai 2025, 15:05 Uhr
Bahnhof Kladorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

DREI GÄNGE DREI NATIONEN im Bahnhof Kladorf

Da die Angst vor dem Fremden manchmal den Blick auf die große Bereicherung, die durch die Vielfalt der Kulturen entsteht, verstellt, möchten wir dazu beitragen, diesen wieder zu schärfen und schauen dabei in Richtung Köstlichkeiten aus aller Welt.

Dies tun wir am 17. Mai um 16 Uhr im Bahnhof Kladorf. Da möchten wir mit Ihnen zusammen ein Essen mit Gängen aus drei verschiedenen Ländern kochen und essen. Für die Gänge aus Polen und der Ukraine haben wir schon Kundige gefunden, die die Regie übernehmen werden. Für den dritten Gang sind wir noch auf der Suche. Falls Sie also aus einem anderen Land kommen und Lust haben, ihre Esskultur mit einzubringen, würden wir uns sehr freuen!

Sie können aber auch einfach zum Mitschnippeln und -essen kommen! Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte an, denn wir wollen die Teilnehmer/-innenzahl auf 16 beschränken.



Zum krönenden Schluss werden wir dann gemeinschaftlich abwaschen

Anmeldung bei petra.liesenfeld@web.de

Wir freuen uns auf Sie!

*Paula Hofmann & Petra Liesenfeld für
JAZZ UND MEHR e. V.*

Freundeskreis Georg Kühlwind

Wir laden herzlich ein zu einem Klavierabend im Rahmen unseres Mai-Seminars



Fotorecht: R. Zepf

CHRISTIANE POHL, Klavier

ist inzwischen gut bekannt, wird ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer Musik nach Baruth bringen. Sie hat in Dresden Komposition und Klavier studiert und arbeitet dort als Klavierpädagogin

SONNABEND, 31. Mai 2025, 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Familie Ganß, Rudolf-Breitscheid-Str. 67, 15837 Baruth
Tel. 033704/67132

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de



Herzlichen Glückwunsch



Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren
und unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt ihr leben

Eddi Leonhardt	21.04.1965	60 Jahre alt
Dr. Peter Bischof	22.04.1937	88 Jahre alt
Regina Schötz	23.04.1953	72 Jahre alt
Gerta Schwarz	25.04.1938	87 Jahre alt
Waltraud Gierschner	03.05.1942	83 Jahre alt
Brigitte Bürger	10.05.1939	86 Jahre alt
Margot Schieder	12.05.1930	95 Jahre alt
Brigitte Nennemann	12.05.1938	87 Jahre alt
Dieter Schmiedichen	16.05.1945	80 Jahre alt

Euer AWO Vorstand

Bildrecht: A. Mathyschik

Veranstaltungshinweise der AWO:

Frühlingsfest am 17.05.2025 um 14:00 Uhr
in der Mensa des Schulzentrums Baruth

Anmeldungen können noch bis zum **05.05.2025**
entgegen genommen werden bei:
Angelika Mathyschik, Tel.: 033704 / 66319 bzw. 017621819836 oder im
AWO - Treff, Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark



An alle tanzbegeisterten Baruther Bürger/-innen



Ihr wollt mal wieder Euer Tanzbein schwingen und
wisst noch nicht Wo und Wann? Kommt vorbei!

Wann? am 25.05.2025 ab 14.00 Uhr
Wo? in der Mensa des Schulzentrums

Bei einem Unkostenbeitrag von 15,- € gibt es Kaffee und Kuchen, Musik
und Tanz, nette Leute und Geselligkeit sowie ein gemeinsames Abend-
essen. Ob jung oder alt, Mitglieder der AWO oder auch nicht, jeder ist
bei uns gern gesehen. Nur gute Laune ist uns wichtig.

Wir müssen planen, deshalb meldet Euch **unbedingt bis zum**
18.05.2025 an bei:

Angelika Mathyschik, Tel.: 033704 / 66319 bzw. 017621819836 oder
im AWO - Treff, Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

Tages-Busfahrt nach Zeuten am 12.06.2025

mit Mittagessen und 2 stündiger Schiffsrundfahrt
einschl. Kaffeedeck an Bord

Anmeldung unter: 033704 / 66319 bzw. 017621819836 Angelika Mat-
hyschik möglich.



Kirchliche Nachrichten



EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

Sonntag 27.04.25 Quasimodogeniti

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 04.05.25 Misericordias Domini

09.00 Uhr **Gottesdienst in Kemnitz**
Dorfkirche Kemnitz
10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr **Gottesdienst in Radeland**
Radeland (Kirche)

Sonntag 11.05.25 Jubilare

09.00 Uhr **Gottesdienst in Paplitz**
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 18.05.25 Kantate

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 22.05.25

15.00 Uhr **Frauenkreis in Baruth**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 25.05.25 Rogate

09.00 Uhr **Gottesdienst in Groß Ziescht**
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr **Gottesdienst in Schenkendorf**
Dorfkirche Schenkendorf
15.00 Uhr **Musikalische Lesung zu Eva Strittmatters**
95. Geburtstag mit Sax Two in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 **donnerstags 15.45 Uhr**
in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth/Mark in der Fürstenloge.

Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr
im Pfarrhaus in Baruth/Mark. (außer in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther
Urstromtal - Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304 | E-Mail: pfarramt.baruth@kkzf.de

Sebastian Baruth am 25. Mai, 15:00 Uhr

Musikalische Lesung zu Eva Strittmatters 95. Geburtstag
Ausführende: **Sax Two**

Die Saxophonisten Christina Unnastall und Matthias Wacker musizieren
zum Leben von Eva Strittmatter. Die Lesung zum Lebenswerk der
Schriftstellerin hören wir von Gabriele Eichelbaum.
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten!

St. Sebastian Baruth am 30. Mai, 19:00 Uhr

"Von Italienischen Romanzen und französischem Flair"

Konzert mit Querflöte und Klavier

Musik von Giacomo Puccini, Francis Poulenc, Philippe Barnes u.a.

Ausführende: **Esther Kromholz (Querflöte), Fabian T. Enders (Klavier)**
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten!

Offener Spiel-Treff in Paplitz

Wer: Kinder 6-12 Jahre
Wo: Sportplatz Paplitz
Wann: 3. Donnerstag im Monat 16-17.30 Uhr
 (5. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Aug., 25. Sept.
Achtung 4. Do!)



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball – Tischtennis – Kegeln – Gymnastik – Laufen – Billiard

Andere Kinder treffen und spielen, worauf ihr Lust habt. Mittendrin gibt es eine kleine Schatzsuche mit Geschichte.



Kommt vorbei! Jedes Kind kommt und geht, wie es möchte. Eltern willkommen.

Gruss Katharina Schicke



Sonntag 27.04.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niebendorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sernow

Sonntag 04.05.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wahlsdorf

Donnerstag 08.05.25

16.00 Uhr Andacht am Denkmal in Petkus
 Zum 80. Jahrestag Ende des Zweiten Weltkrieges

Sonntag 11.05.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sernow

Sonntag 18.05.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Petkus

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
 weitere Termine und Veranstaltungen unter
www.kirchedahmeundregion.de

Pfarrerin Dorothee Michler

Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus

Petkuser Hauptstr. 1
 15837 Baruth/Mark
 Telefon: 033745 / 50 212
 E-Mail: pfarramt.petkus@kkzf.de

NEUES vom TISCHTENNIS

Tolle Erfolge für den SV Fichte Baruth in Potsdam

Im Rahmen der Tischtennis-Minimeisterschaften des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB), die jedes Jahr für alle Mädchen und Jungen in drei verschiedenen Altersklassen bis einschließlich 12 Jahre angeboten und ausgetragen werden, war die Abteilung Tischtennis des SV Fichte Baruth auch in diesem Jahr mit vielen Mädchen und Jungen am Start.

Nach dem Ortsentscheid in Baruth, dem Kreisentscheid in Ludwigsfelde, stand nun als nächste und somit dritte Stufe der Bereichs- / Bezirksentscheid des Landesbereiches West in Potsdam an.



Dabei werden auf der Bereichsebene nur noch Spiele in zwei Altersklassen, getrennt für Mädchen und Jungen, ausgetragen. Die ganz Kleinen (bis 8 Jahre) müssen also auf dieser Stufe dann, sofern sie sich zuvor qualifiziert hatten, bei den Mädchen bzw. Jungen in der Altersklasse 9 + 10 Jahre mitspielen.

Das Teilnehmerfeld war dort bei den Mädchen mit 9 Teilnehmerinnen noch gut überschaubar. Bei den Jungen hingegen gab es 16 Teilnehmer, so dass zunächst vier Vorrundengruppen mit je vier Jungen ausgelost wurden. Die jeweils Gruppenersten qualifizierten sich für die Finalrunde und die Gruppenzweiten für die Runde um die Plätze 5 bis 8. Im Spielprinzip „Jeder gegen Jeden“ wurden so alle Platzierungen bis zum 8. Platz ausgespielt. Lars Prinz vom SV Fichte Baruth erreichte zur Überraschung vieler anwesender Zuschauer in Potsdam den 2. Platz. Er musste sich lediglich dem Sieger dieser Altersklasse, David Brackmann aus Potsdam, mit 2:3 nach Sätzen geschlagen geben. Auf die weiteren Plätze kamen Felix Kramer (3.) und Carl-Lucius Genge (4.), die aber trotzdem jeweils eine „Bronzemedaille“ erhielten.

Alle vier platzierten Jungen qualifizierten sich mit diesem Erfolg für das Landesfinale im Bundesland Brandenburg, welches am Samstag, den 17. Mai 2025 in der Sporthalle in Märkisch-Buchholz ausgetragen wird. Phillip Töpfer vervollständigte das gute Ergebnis für unseren Verein in Baruth mit einem 9. Platz in dieser Altersklasse.



Die Mädchen der Altersklasse 9 + 10 Jahre wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei in der Gruppe A fünf Mädchen und in der Gruppe B vier Mädchen nach dem Spielprinzip „Jeder gegen Jeden“ gegeneinander antraten. Die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizierten sich für die Finalrunde. Die jeweils Dritt- und Viertplatzierten spielten untereinander die Plätze 5 bis 8 aus. Die erzielten Ergebnisse der bereits gespielten Partien wurden mitgenommen.

Es gab sehr viele enge und knappe Spiele zwischen den Mädchen. Am Ende sicherte sich Sophie Noack vom SV Fichte Baruth den 1. Platz. In beeindruckender Manier dominierte sie alle ihre Gegnerinnen und gewann alle Spiele. Auf den 2. Platz kam Charlotte Tietz aus Potsdam. Den 3. Platz sicherte sich Franziska Ilk (ebenso aus Baruth), weil sie im Spiel gegen Emilia Grewe knapp mit 3:2 nach Sätzen die Oberhand behielt. Damit von vornherein aber keine Tränen aufkommen, erhielten beide Mädchen (trotz Platz 3 und 4) eine Bronzemedaille überreicht. Das herausragende Abschneiden für den Sportverein SV Fichte Baruth in Potsdam wurde durch Feodora Schacht (5.), Asya Senay (6.) und Lara Noack (9.) komplettiert.



Wir dürfen bereits jetzt ganz gespannt auf das Landesfinale sein und würden uns auch dort wieder über starke Unterstützung durch die Zuschauer (Eltern, Großeltern, Freunde der Teilnehmer/innen etc.) sehr freuen.

Autor: Sven Gratzias

Bildrecht: SV Fichte Baruth

22. FLIESENPOKAL & 40 JAHRE TISCHTENNIS IN PETKUS

WANN: **17. Mai 2025** - Beginn: 09.30 Uhr
WO: **Sportzentrum Petkus, Merzdorfer Str. 33**

Gespielt wird in diesem Jahr um den traditionellen "Fliesenpokal", sowie um drei weitere Pokale anlässlich 40 Jahre Tischtennis. Es werden wieder 10 Mannschaften erwartet.



www.petkuser-sv.de

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Fliesenpokalsieger

2000 SV Fichte Baruth	2009 Mahlower SV	2018 Petkuser SV
2001 Petkuser SV	2010 TTF Bätzow	2019 KSV Sperenberg
2002 SV Fichte Baruth	2011 KSV Sperenberg	2020 nicht ausgespielt
2003 SV Klausdorf	2012 Mahlower SV	2021 nicht ausgespielt
2004 Petkuser SV	2013 TTF Bätzow	2022 SG Waltersdorf
2005 Petkuser SV	2014 Mahlower SV	2023 nicht ausgespielt
2006 Petkuser SV	2015 Mahlower SV	2024 nicht ausgespielt
2007 Petkuser SV	2016 SG Einheit Luckenwalde	
2008 Petkuser SV	2017 Petkuser SV	

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 41,41 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 06.05.25, Erscheinung: 16.05.25**



Verkehrsgesellschaft
Teitow-Fläming mbH

VTF

Bericht von der Baruther Tischtennis-Stadtmeisterschaft „Pokal des Bürgermeisters“ am 15. März 2025

Auch in diesem Frühjahr stand in der Baruther Sporthalle wieder das Turnier um den „Pokal des Bürgermeisters“ auf dem Programm, an dem in getrennten Wettbewerben Mädchen und Jungen des aktiven Nachwuchses, Hobbysportlerinnen und Hobbysportler in den Kategorien „Frauen passiv“ und „Männer passiv“ und schließlich im Hauptwettbewerb die aktiven erwachsenen Vereinsspieler aus dem gesamten Baruther Stadtgebiet teilnehmen konnten.



Bei den Mädchen konnte sich Emilia Patzer vom Petkuser SV im Finale klar mit 3:0 gegen Angelina Noack vom SV Fichte Baruth durchsetzen. Die Bronzemedaille sicherte sich Yade Senay vom SV Fichte Baruth im vereinsinternen Duell um Platz 3 gegen Laura Stüve.

Bei den Jungen gingen alle Medaillen an den SV Fichte: Hier konnte sich der formstarke Janik Werner im Halbfinale überraschend gegen Till Gödel durchsetzen, scheiterte dann aber im Finale mit 1:3 an Tom Noack, der auch als Favorit in den Nachwuchswettbewerb gegangen war, da Lenny Schulze bei den Erwachsenen antrat. Till Gödel konnte sich im Spiel um Platz 3 gegen Lars Prinz noch Bronze sichern.



Beim Wettbewerb der, also der Frauen, die nicht bei den aktiven Erwachsenen gemeldet sind, konnte sich die Fichte-Nachwuchsspielerinnen Lucy Ilk durchsetzen. Auf Platz zwei und drei landeten mit Stefanie Noack und Nancy Matho zwei nicht aktive Spielerinnen, die regelmäßig mit ihren Kindern am Jugendtraining des SV Fichte teilnehmen, was sich somit mit Medaillen bezahlt gemacht hat.

Bei den männlichen „Freizeitspielern“ errang Roy Ludwig, letztes Jahr Zweiter, diesmal Bronze. Im Finale setzte sich Mirko Patzer nach 0:1-Rückstand mit 3:1 gegen Hendrick Barschow durch.



Der Hauptwettbewerb der aktiven Vereinsspieler, in dem es in diesem Jahr zum zweiten Mal um den großen Wanderpokal des Bürgermeisters ging, wurde in vier Gruppen gestartet, in denen jeweils ein Favorit gesetzt war: drei Spieler des höherklassigen Petkuser SV und einer des SV Fichte. Allerdings konnte sich Sven Gratzias vom SV Fichte in einer Gruppe als nicht Gesetzter durchsetzen, so dass jeweils zwei Spieler von beiden Vereinen als Gruppensieger in die Viertelfinals gingen. Dort schied der überraschende Gruppensieger Sven Gratzias gegen den Gruppenzweiten Ingolf Scheffter ebenso leicht überraschend aus. Alle anderen Gruppensieger setzten sich klar durch. In den Halbfinals gab es dann zwei vereinsinterne Duelle: Im ersten Halbfinale kam es zur Neuauflage des Spiels um den dritten Platz des Vorjahrs zwischen den Fichte-Spielern Ingolf Scheffter und Marco Kunz, und wiederum konnte sich Marco Kunz klar mit 3:0 durchsetzen, auch wenn die Sätze diesmal äußerst eng waren.



Im Aufeinandertreffen der beiden Spieler des Petkuser SV im zweiten Halbfinale schlug Heiko Haustein Manuel Trempeck mit 3:1. Im großen Finale ließ Titelverteidiger Heiko Haustein dem Vorjahresdritten Marco Kunz dann keine Chance und konnte mit einem souveränen 3:0-Sieg seinen Titel verteidigen und den großen Wanderpokal des Bürgermeisters gleich wieder für ein weiteres Jahr mit nach Petkus nehmen. Auch das andere Duell zwischen Petkuser SV und SV Fichte konnte der Petkuser Manuel Trempeck gegen Ingolf Scheffter klar mit 3:0 für sich entscheiden, so dass am Ende Gold und Bronze nach Petkus gingen, der SV Fichte aber immerhin die Silbermedaille gewann.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der Spieler aller Leistungsklassen, Aktive und Freizeitspieler, Männer und Frauen, Erwachsene, Kinder und Jugendliche viel Spaß beim Spielen und Zuschauen hatten.

Bilder und Beitrag:
SV Fichte Baruth



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Ausbildung Zug Ost und Gefahrstoffeinheit TF

Am 28.03.2025 trafen sich die Ortsfeuerwehren Klasdorf, Dornswalde und Radeland in Klasdorf zu einem gemeinsamen Ausbildungsdienst. Im praktischen Teil wurden die Möglichkeiten im Feuerwehrdienst zur Tür- und Fensteröffnung ausgebildet. Im theoretischen Teil wurden die Gefahren an der Einsatzstelle anhand der Gefahrenmatrix 4xA, 1xC und 4xE gemeinsam erarbeitet. Die anwesenden Kameraden wurden dazu in zwei Gruppen eingeteilt. Nachdem beide Stationen absolviert waren, gab es nach einer kurzen Auswertung eine Bratwurst vom Grill.

Text, Foto: PÖF D.Schmiedeke, Ortswehr Klasdorf



Bereits am 25.03.2025 traf sich die neu aufgestellte Gefahrstoffeinheit Süd zum turnusmäßigen Ausbildungsdienst. Mit 5 Kameraden aus dem Stadtgebiet fuhr man gemeinsam zum Ausbildungsort nach Woltersdorf. Auch hier wurden mehrere Gruppen gebildet und verschiedene Themen zum Einsatz mit Gefahrgut ausgebildet. 4 weitere Kameraden bekamen die Möglichkeit einen Belastungslauf unter dem Chemikalienschutzanzug zu absolvieren. Zum Abschluss wurde die Beladung des Gerätewagens Gefahrgut abgefragt. Hierzu mussten die Gruppen je ein Gerät oder Werkzeug auf dem Fahrzeug finden. Die nächste Ausbildung der Einheit findet am 27.05.2025 in Jüterbog statt.

Text, Foto: PÖF D.Schmiedeke, GSE TF



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Kladorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: 90 Jahre Ortsfeuerwehr Dornswalde

90 Jahre
Ortsfeuerwehr Dornswalde

WIR LADEN EIN

24. Mai 2025

13:30 Uhr Festumzug
14:00 Uhr Programm für Groß und Klein
16:30 Uhr Schlagersängerin Claudia Gerlach
18:00 Uhr Altberliner Tänze
19:00 Uhr Live-Musik mit Sebastian Zierold
22:00 Uhr Feuerwerk

Das erwartet euch rund um das Gerätehaus:

- Einsatzübung
- Kuchentheke
- Gulaschkanone
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Kletterwand
- Minigolf uvm.

Dorfgemeinschaft Dornswalde e. V.
 Freiwillige Feuerwehr Baruth / Mark
 Ortswehr Dornswalde

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat März 2025

02.03.2025, Hilfeleistung, Baruth, Ortswehr Baruth
 08.03.2025, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 23.03.2025, Kleinbrand, Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Paplitz

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Aktuelles aus dem Umkreis



W! PREIS der WIRTSCHAFT Teltow-Fläming 2025

Preisvergabe an kleine und mittelständische Unternehmen
im Landkreis in den Kategorien **Industrie und Gewerbe | Handwerk**

“Ein Preis, der Türen öffnet –
von Teltow-Fläming
in die Welt.”



Stefan und Anne Dastig mit Produktionsleiter Stefan Schulze
Maschinenbau Dahme GmbH
Preisträger Industrie und Gewerbe 2023

“Wir sind von hier und geben
dem Lebensmittelhandwerk
mehr Sichtbarkeit.”



Phillip Kliem
Fleischerei Lehmann | Trebbiner Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Preisträger Handwerk 2023

Bewerben Sie sich online bis zum 30. Juni 2025!

Kontakt

»» #preisderwirtschaft

Katharina Fichtner
(Industrie/Gewerbe)

Telefon 03371 6292-0

Wilma Trempler
(Handwerk)

Telefon 03372 4207-0



Eine Veranstaltung der
Industrie- und Handelskammer Potsdam
www.ihk-potsdam.de
mit Unterstützung der
Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming
www.handwerk-tf.de

“Simson: nicht nur Moped,
sondern ein Stück Freiheit
auf zwei Rädern.”



Paul Zienicke
PZ-Tuning 24
Sonderpreis „Newcomer Teltow-Fläming“ 2023

“Regional, regenerativ & nach-
haltig ist Klimaschutz und
Wertschöpfung zugleich.”



Tino Ryll
Fläminger Genussland GmbH
Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ 2023

Informationen und Unterlagen:

www.wirtschaftswoche-tf.de



Kleine und mittelständische Unternehmen aus Teltow-Fläming gesucht

Preis der Wirtschaft geht in die nächste Runde/Bewerbungsschluss 30. Juni

Trebbin, 11. Februar 2025 – Für den diesjährigen Wettbewerb „Preis der Wirtschaft Teltow-Fläming“ werden wieder kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) gesucht, die Gesicht für den Wirtschaftsstandort Teltow-Fläming zeigen. Seit heute können sich KMU mit Hauptsitz in Teltow-Fläming online bewerben. Kriterien sind zum Beispiel eine positive Unternehmensentwicklung, attraktive Rahmenbedingungen für Mitarbeitende, innovative Prozesse und Produkte sowie regionales Engagement.

Der Auftakt zum Wettbewerb fand in den Räumlichkeiten von PZ-Tuning24 in Trebbin statt. Das Unternehmen hatte in der letzten Runde den Sonderpreis „Newcomer TF 2023“ gewonnen. IHK-Präsidiumsmitglied **Jana Memmert** wirbt für eine rege Beteiligung: „Gefühlt steht die Welt aktuell Kopf und die wirtschaftspolitische Stimmung kommt einfach nicht in Schwung. Trotzdem oder gerade deshalb sollten kleine und mittelständische Unternehmen sich zeigen. Gerade im Dauerkrisenmodus müssen und wollen wir den Blick auf jene richten, die den Laden am Laufen halten. Unsere Region ist großartig, und das liegt vor allem an den Unternehmerinnen und Unternehmern, die Menschen Arbeit geben, sich in Vereinen engagieren und mit neuen Ideen die Zukunft gestalten.“

Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2025 online unter www.wirtschaftswoche-tf.de eingereicht werden.

Hintergrund:

Der Preis der Wirtschaft Teltow-Fläming wird mit wechselnden Schwerpunkten seit dem Jahr 1999 verliehen, seit 2021 in einem 2-Jahresturnus. Der Preis wird in den Kategorien Industrie und Gewerbe sowie Handwerk verliehen. Nach dem offiziellen Aufruf können entsprechende Kandidaten nominiert werden.

Wer als Unternehmen seine Bewerbung einreicht, wird von einer mehrköpfigen Jury besucht und hat die Möglichkeit, sich im regionalen Fernsehen und über die medialen Plattformen der Sponsoren und Partner einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der diesjährige Wettbewerb ist eine Veranstaltung der IHK Potsdam und wird unterstützt von der Kreishandwerkerschaft TF. Schirmherrin ist die Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming, Kornelia Wehlan. Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und die VR Bank Fläming-Elsterland eG.

Informationen zum Preis der Wirtschaft gibt es hier: www.wirtschaftswoche-tf.de

Kontakt: IHK-RegionalCenter Teltow-Fläming, Katharina Fichtner, Tel. 03371 629212, E-Mail: katharina.fichtner@ihk-potsdam.de

Industrie- und Handelskammer Potsdam • Breite Straße 2 a • c • 14467 Potsdam • www.ihk-potsdam.de

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.

Amerikanische Faulbrut der Bienen

Monitoring zur Früherkennung – Imkereien aus dem Landkreis zur Teilnahme aufgefordert

Ein Monitoring zur Früherkennung und Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen wird vom Land Brandenburg auch im Jahr 2025 durchgeführt. Alle Imkereien aus dem Landkreis Teltow-Fläming sind aufgerufen, nach der zweiten Schleuderung (etwa erste Junihälfte) Honigproben zur bakteriologischen Untersuchung im Sachgebiet Veterinärwesen der Kreisverwaltung abzugeben. „Die Teilnahme ist sehr wichtig, um eine schlimme und folgenreiche Tierseuche rechtzeitig erkennen und bekämpfen zu können. Deshalb danke ich den Imkerinnen und Imkern aus dem Landkreis schon jetzt für ihre Kooperation“, so die zuständige Beigeordnete und Dezernentin Dietlind Biesterfeld.

Für das Monitoring werden 50 Gramm Honig der ersten ein bis zehn Bienenvölker bzw. von allen weiteren zehn Völkern zusätzlich 50 Gramm benötigt. Steht kein Honig zur Verfügung, kann auch eine Futterkranzprobe (mindestens 20 Gramm entsprechen ca. zwei Esslöffeln) abgegeben werden. Alle Proben sollten mit dem Namen des Imkers/der Imkerin, Volknnummer und ggf. Standort beschriftet sein.

Auch in diesem Jahr bietet das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Denkmalschutz eine Abholung der Proben nach vorheriger Absprache an. Wer davon Gebrauch machen möchte, melde sich bitte unter Telefon 03371 608-2215 oder E-Mail veterinaeramt@teltow-flaeming.de. Diese Untersuchung ist unentgeltlich. Ein Attest für diese nicht amtlich entnommenen Proben wird nicht ausgestellt.

Für die Frühtrachtwanderung des Jahres 2026 können bereits ab 1. August 2025 bakteriologische Untersuchungen erfolgen - Terminabsprachen dazu bitte unter den oben angegebenen Kontakten. Für Wanderungen über die Landkreisgrenze hinaus sowie für den Verkauf von Bienenvölkern sind Gesundheitsatteste erforderlich, die nach amtlicher Probenahme und bei negativen mikrobiologischen Laborergebnissen gebührenpflichtig ausgestellt werden.

Achtung: Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Bienenhaltung meldepflichtig ist. Auch hier ist das Sachgebiet Veterinärwesen der zuständige Kontakt.

Hilfe im Ernstfall

Unser Landkreis nimmt offiziell ersten Katastrophenschutz - Leuchtturm in Betrieb



Foto: Ausrüstungsgegenstände für die Katastrophenschutz-Leuchttürme
Bildrecht: Landkreis TF

Der erste Katastrophenschutz-Leuchtturm im Landkreis Teltow-Fläming ist am 9. April 2025 in der Turnhalle von Mellensee offiziell an den Start gegangen. Dabei handelt es sich um eine von 19 Anlaufstellen, an denen die Menschen aus der Region im Krisenfall Hilfe finden oder einen Notruf absetzen können. Somit bieten die Katastrophenschutz-Leuchttürme der Bevölkerung Unterstützung bei der Bewältigung von besonderen Lagen, auch wenn sie nicht jeder Herausforderung gewachsen sein können.

Die Messfahrzeuge des Landkreises werden im Mai 2025 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. Mai 2025 in Wünsdorf
- 19. Mai 2025 in Birkenhain
- 20. Mai 2025 zwischen Berlin und Heinersdorf
- 21. Mai 2025 in Zülchendorf
- 22. Mai 2025 in Mahlow
- 23. Mai 2025 in Luckenwalde
- 24. Mai 2025 in Baruth
- 26. Mai 2025 in Dabendorf
- 27. Mai 2025 in Dahme
- 28. Mai 2025 in Mellensee



Achtung: Auch auf weiteren Straßen und an hier nicht angegebenen Tagen muss im gesamten Landkreis mit Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden. Darüber hinaus müssen die örtlichen Gegebenheiten (zum Beispiel Parksituation oder die Witterungsverhältnisse) es zulassen, die Überwachungsgeräte aufzubauen.

Dietlind Biesterfeld, zuständige Beigeordnete und Dezernentin der Kreisverwaltung: „Die Einrichtung der Katastrophenschutz-Leuchttürme ist ein wichtiger Lückenschluss in der Verbesserung der Sicherheitsinfrastruktur vor Ort. Dank der Förderung durch das Land konnten wir das Konzept der Leuchttürme einheitlich und mit gleicher Qualität unabhängig von der jeweiligen kommunalen Haushaltslage in allen unseren Kommunen umsetzen und den Aufbau zentral durch die Kreisverwaltung koordinieren. So ist der Landkreis für Krisenfälle resilienter aufgestellt.“

Ausstattung

Insgesamt hat das Land Brandenburg dem Landkreis Teltow-Fläming für die Ausstattung von 19 Katastrophenschutz-Leuchttürmen 2,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Zu den geförderten Komponenten gehören u. a. die Notstromversorgung, Notstromspeisungsmöglichkeiten, die Kommunikationsicherstellung, z. B. über Satellitentelefon, Heizmöglichkeiten, und eine gesicherte Trinkwasserversorgung. Außerdem finden sich an den Standorten u. a. Möglichkeiten zur Zubereitung von Nahrung, Grundausstattungen zur Ersten Hilfe oder Toiletten. Die Einrichtungsgegenstände wurden den Kommunen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Parallel zur Ausstattung der Katastrophenschutz-Leuchttürme hat der Landkreis Flyer mit den wichtigsten Informationen produziert und den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Hintergrund

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und anderer Bedrohungslagen hatte das Land Brandenburg entschieden, zur Stärkung der Resilienz in Krisenlagen die Errichtung von behördlichen Einrichtungen zu unterstützen. Dort sollen beispielsweise die Folgen eines Stromausfalls für die Bevölkerung abgemildert werden. Im Falle eines langanhaltenden flächendeckenden Stromausfalls (besser unter dem Stichwort „Blackout“ bekannt) stellt die Information der Bevölkerung eine besondere Herausforderung dar. Diese soll über besondere Anlaufpunkte in den Kommunen erfolgen, die sogenannten „Katastrophenschutz-Leuchttürme“.

In diesem Sinne war den Landkreisen und kreisfreien Städten ein Konzept zur Finanzierung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen im Land Brandenburg aus dem Brandenburg-Paket vorgestellt worden. „Zur Vorbereitung und Umsetzung des Konzepts gab es beim Ordnungsamt des Landkreises eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit den kreisangehörigen Kommunen. Ich danke allen Beteiligten, die hier mitgewirkt und dazu beigetragen haben, dass wir die Standorte nun in Betrieb nehmen können“, so die Beigeordnete Dietlind Biesterfeld.

Standorte der Katastrophenschutz-Leuchttürme im Landkreis Teltow-Fläming

Gemeinde Am Mellensee	Sporthalle Mellensee	Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee
Stadt Baruth/Mark	Schule Baruth	Waldweg 1, 15837 Baruth/Mark
Gemeinde Blankenfelde/Mahlow	Multifunktionsgebäude	Mahlower Straße 59, 15831 Blankenfelde-Mahlow
	Sporthalle Blankenfelde	Baruther Straße 10, 15936 Dahme/Mark
Amt Dahme/Mark	Sporthalle Dahme/Mark	Baruther Straße 10, 15936 Dahme/Mark
	Sporthalle Werbig	Gräfendorfer Straße 3, 14913 Dahme/Mark
Gemeinde Großbeeren	Mehrzweckhalle Großbeeren	Teltower Straße 1, 14979 Großbeeren
Stadt Jüterbog	Wiesenhalle Jüterbog	Friedrich-Ebert-Straße 85, 14913 Jüterbog
Stadt Luckenwalde	Sporthalle	Theaterstraße, 14943 Luckenwalde
		Ludwig-Jahn-Straße 27, 14943 Luckenwalde
Stadt Ludwigsfelde	Klubhaus	Theodor-Fontane-Straße 42, 14974 Ludwigsfelde
	Sporthalle	Karl-Liebnecht-Straße 22, 14974 Ludwigsfelde
Gemeinde Niedergörsdorf	Sporthalle	Dorfstraße 15a, 14913 Niedergörsdorf
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	Sporthalle Stülpe	Kastanienweg 1, 14947 Nuthe-Urstromtal
	Sporthalle Zülichendorf	Schulallee 1, 14947 Nuthe-Urstromtal
Gemeinde Rangsdorf	Rathaus Rangsdorf	Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf
Stadt Trebbin	Sporthalle Trebbin	Schulweg, 14959 Trebbin
Stadt Zossen	Kulturforum Dabendorf	Zum Königsgraben, 15808 Zossen
	Paul-Schumann-Halle	Martin-Luther-Straße 5, 15806 Zossen

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
26.04.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional – Markt auf dem Dorfanger, erstmals mit einer „Glashütter Kleidertruhe“ (s. S. 7)
27.04.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREUSEL-CAFÉ im Bahnhof Klasdorf – bringen Sie ihr Instrument und ihre Stimme mit! (s. S. 7)
30.04.	Ab 17.00 Uhr	Baruth	Traditionelles Maifeuer - 17:00 Uhr Treffpunkt am Kindergarten Bussibär zum Fackelumzug durch die Stadt, 18:00 Uhr Entzünden des Maifeuers auf dem Forsthof Baruth (Ernst-Thälmann-Platz 3)
03.05. – 04.05.	11 – 17 Uhr	Glashütte	POP UP GALERIE ZU DEN OFFENEN ATELIERS im Gemeinschaftshaus (s. S. 8)
03.05.	16.00 Uhr	Baruth	Buchlesung „Unbekannt – April 1945“ im Alten Schloss Baruth - Anmeldung/Reservierung über Tel. 0170-4794586 oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de (s. S. 8)
	16.00 Uhr / 18.00 Uhr	Petkus	Traditionelles Maifeuer auf dem Gelände hinter der Feuerwehr, Lieper Straße (s. S. 9)
	18 Uhr	Klasdorf	Maifeuer mit Tanz in den Mai zur Musik von DJ Ronny
04.05.	15.05 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS – brasilianische Klänge von Conjunto Morango im Bahnhof Klasdorf (s. S. 9)
08.05.		Merzdorf	Senioren-Treff im Dorfgemeinschaftshaus
11.05.	10.30 Uhr	Glashütte	Glashüttenlauf – Halbmarathon und Kurz-/Mittelstrecke
17.05.	09.30 Uhr	Baruth	22. Fliesenpokal & 40 Jahre Tischtennis im Sportzentrum Petkus (s. S. 12)
	14.00 Uhr	Baruth	AWO-Frühlingsfest mit Kaffee/Kuchen und Musik/Tanz in der Mensa des Schulzentrums Baruth – Anmeldung bitte bis 05.05.25 (s. S. 10)
	16.00 Uhr	Klasdorf	DREI Gänge aus DREI Nationen – zusammen kochen und essen im Bahnhof Klasdorf – vorherige Anmeldung erforderlich unter petra.liesenfeld@web.de ! (s. S. 9)
18.05.	15.00 Uhr	Klasdorf	Runder Tisch zum neuen Projekt des Siedlungsgebietes Borgscheidchen II im Stadtkern Baruths (Ideen- und Interessenaustausch und Interessenbekundung) im Bahnhof Klasdorf – für Kaffee und Kuchen ist gesorgt
20.05.	14.00 Uhr	Papitz	Seniorenachmittag im DGH mit Kaffee und Kuchen, dazu im Gespräch mit unserem Revierpolizisten H. Feuerhak
23.05.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	Plaudertreff
24.05.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt auf dem Dorfanger
	13.30 Uhr	Dornswalde	Jubiläumsfest – 90 Jahre Ortsfeuerwehr Dornswalde (s. S. 14)
25.05.	14.00 Uhr	Baruth	AWO-TANZNACHMITTAG in der Mensa des Schulzentrums Baruth - Anmeldung bitte bis 18.05.25 (s. S. 10)
29.05.	10.00 Uhr	Ließen	Familienbackofenfest am Ließener Dorfbackofen direkt an der „Flaeming-Skate“
31.05.	14.00 Uhr	Schöbendorf	Kindersportfest am Dorfgemeinschaftshaus
	18.00 Uhr	Baruth	Klavier-Abend mit Christiane Pohl bei Fam. Ganß, R-Breitscheid-Str. 67 (s. S. 9)
	21.00 Uhr	Baruth	Schlagermove-Party im Alten Schloss Baruth
07.06.	10.00 Uhr	Lynow	9. Schleppertreffen
12.06.		nach Zeuten	AWO-Tagesausflug mit einer Schifffahrt auf dem „Schmöckwitzer Werder“ – vorherige Anmeldung erforderlich! (s. S. 10)
13.06.		Merzdorf	Senioren-Treff im Dorfgemeinschaftshaus
21.06.			Sonderzugfahrt zum Seespektakel „Müritz in Flammen“ – Zustieg über Bahnhöfe Lübben, Halbe, Königs Wusterhausen und Berlin möglich
28.06.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt auf dem Dorfanger
		Merzdorf	Jubiläumsfest – 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf
11.07.	19.00 Uhr	Glashütte	FLIESSEN „Kopfkino“ Brandenburgische Sommerkonzerte in der Alten Hütte
20.07.	11.00 Uhr	Papitz	Traditionelles Dorffest im Birkenhain
26.07.		nach Ralswiek/ Stralsund	Sonderzug „Rügen-Express“ zu den Störtebeker Festspielen nach Ralswiek oder zu den Wallensteintagen nach Stralsund
	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt auf dem Dorfanger

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
16.03. – 13.07.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Ausstellung Glashütten und Glasmacher – Zeugnisse eines Kulturerbes im Hüttenbahnhof
23.03. – 25.05.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Ausstellung „Zwischen Poesie und Wirklichkeit“ - Farbradierungen von Jutta Votteler und Studioglas von Karina Wendt - in der Galerie Packschuppen
01.06. – 27.07.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Aquarell- und Keramik-Ausstellung von Silvia Ibach und Heidrun Bastian in der Galerie Packschuppen

Sprechstunde des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Baruth/Mark (Inklusionsbeauftragter)

Derzeit sind Sprechstunden nur nach vorheriger telefonischer Absprache im Besprechungsraum der BBP, Hauptstraße 31 – 35 möglich.
Herr Sebastian Haack ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 033704 – 99 00 04 oder Mobil 0177 – 4 22 05 53 oder
via Mail: bb-haack@stadtbaruthmark.de

Bürgersprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteherin von Baruth/Mark im Trauzimmer der Stadtverwaltung

Donnerstag, den 22.05.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, den 12.06.2025 um 16.30 Uhr

Es wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um die Qualität der Besprechung zu erhöhen. Kontakt können Sie per Mail aufnehmen bei
Michael Ebell: sv-ebell@stadtbaruthmark.de
Kirsten Schacht: sv-k.schacht@stadtbaruthmark.de

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Nordic Walking - mittwochs 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Gutsarbeiterhaus und Spinte - z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0157 38109393
Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin - dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstraße 19 a
(Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015173068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Petkus – Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers und Stadtverordneten

montags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr - am 12.05.2025, am 14.07.2025, am 08.09.2025 und am 10.11.2025

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe (nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
- dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Yoga-Präventionskurs - donnerstags ab dem 26.09. – 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
(auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung bei Katja Niesler erbeten)